

PRESSEINFORMATION

art KARLSRUHE 2022

Halle 2, M02 · 100 qm Stand

Halle 2, L03 · 100 qm Skulpturenplatz



Burg Wertheim · Blick aus dem Neuen Archiv
(140 qm große Ausstellungsräumlichkeiten über zwei Ebenen)

ART-isotope • Galerie Schöber



communication

name: Axel Schöber

phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66

e-mail: mail@art-isotope.de

url: ART-isotope.de

inquiry

artists: Sónia Aniceto · Eberhard Bitter (OAS) · Mechthild Ehmann (Skulpturenplatz) · Sieglinde Gros (OAS) · Anastasiya Nesterova (OAS) · Lars Reiffers
location: Halle 2, Stand M02 und Skulpturenplatz L03 · Messe Karlsruhe
open: Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 – jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

ART-isotope · Galerie Schöber, 2000 in Dortmund von Axel Schöber gegründet, fördert Zeitgenössische Kunst mit den Schwerpunkten Druckgrafik, Malerei, Skulptur, Zeichnung und Editionen durch regelmäßige Ausstellungen, Messeteilnahmen wie z. B. der art KARLSRUHE sowie durch Vorträge und Beratungen.

Alle künstlerischen Positionen besitzen eine unverwechselbare Handschrift und erfüllen klassische Qualitätskriterien. In der Zusammenarbeit mit den Künstlern:innen legt die Galerie Wert auf Kontinuität der künstlerischen Entwicklung und schätzt die vertrauensvolle, langfristige Kooperation mit Kuratoren:innen und Sammlern:innen.

International ausgeschriebene Kunstwettbewerbe und thematische Ausstellungen – bisher eher eine Domäne der Kunstvereine – nutzt die Galerie zudem als hervorragende Möglichkeit, das gesamte Spektrum der Bildenden Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Diese Aktivitäten finden sowohl in sogenannten ‚orbits‘ (zusätzlich angemietete Räumlichkeiten) als auch in der ‚base‘ (Dortmund/Fröndenberg) sowie in der ‚gallery‘ (Neues Archiv der Burg Wertheim) statt.

ART-isotope folgt mit diesen Raumnutzungskonzepten den Empfehlungen von Professor Magnus Resch, um den Wirkungskreis der Galerie zielgruppenorientiert zu vergrößern und Zeitgenössische Kunst auch in ungewöhnlichen Räumlichkeiten zu inszenieren.



Axel Schöber (*1955 Nienburg/W.)
· vor der Informationstafel zum Neuen Archiv auf Burg Wertheim

Kurzbiographie Axel Schöber

- ab 1995: Lehraufträge FH Dortmund
FB Design, Dozententätigkeit in der freien Wirtschaft
- seit 2000 **Galeristentätigkeit in Dortmund und Wertheim**
- seit 2004 Teilnahme an Kunstmesen in Köln, Karlsruhe, Essen, Antwerpen etc.
- 2009–19 Dozententätigkeit im Bereich Kunst-, Galerie-, Museums-Management · WAM Die Medienakademie, Dortm.
- ab 2012 Initiator und Mitorganisator der stadtweiten Veranstaltung Offene Ateliers Dortmund 2012 und 2014
- ab 2010 Initiator und Betreiber des werbefreien Kunstportals Kunst-in-Dortmund.de
- seit 2017 Beratungen zur Künstler-Professionalisierung
- seit 2019 Lehraufträge an verschiedenen privaten und öffentlichen Kunstakademien

Anlagen

Exemplarische Bilddaten und je Künstler:in zwei Seite Presseinformation.

inquiry

artist: Sónia Aniceto · Malerei, Collage

location: Halle 2, Stand M02 · Messe Karlsruhe

open: Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 – jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

**„Gratwanderungen zwischen Melancholie, Paradoxie und Realismus ...
stoffreich einer bühnenartigen Traumwelt zugehörig.“**

Durch das ungewöhnliche und spannende Zusammenspiel von Nadel, Faden und Pinsel verbindet die Künstlerin Sónia Aniceto nicht nur die Welten des Textilen und der Malerei miteinander, sondern auch ihre portugiesischen Wurzeln und die modernen Einflüsse der Metropole Brüssel.

Der 1976 erfolgte Umzug der an der Kunstakademie Lissabon ausgebildeten Künstlerin nach Brüssel war der Versuch, die traditionellen Einflüsse textiler Heimarbeit mit der damit einhergehenden ‚Unterwerfung‘ portugiesischer Frauen hinter sich zu lassen und den in Nordeuropa vorherrschenden Strömungen in der Bildenden Kunst zu folgen.

Im Rahmen ihrer weiteren künstlerischen Ausbildung an der Kunstakademie in Brüssel offenbarte sich Sónia Aniceto – durch den Lehrplan bedingt – das Handwerkliche in der Radierung bzw. im Textilen in der Kombination mit der Malerei als eine Möglichkeit der Versöhnung der beiden Welten:

„In Textilien spricht mich z. B. die Sinnlichkeit der haptischen Linie, die Textur und die Bewegung des Stoffes an – alles zusammen entwickelte im Laufe der Zeit eine echte Präsenz auf der Leinwand. So ist die Beziehung zu der eher akademisch ausgelegten Malerei im Laufe der Jahre viel subtiler geworden. Meine inzwischen angepasste Malweise erlaubt dem Garn bzw. dem Stoff weiter atmen und ein gleichberechtigtes Element im Gemälde werden zu können.“



Suspension · 2019 · Garn, Ölfarbe, Stoff auf Leinwand · 50 x 68 cm



communication

name: Axel Schöber

phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66

e-mail: mail@art-isotope.de

url: ART-isotope.de



Sónia Aniceto (*1976 in Lissabon)

Kurzbiographie Sónia Aniceto

- 1994-00 Studium Bildende Kunst, Universität Lissabon / Portugal
- 2000 Erasmus Scholarship, Kunstakademie Brüssel / Belgien
- 2001-02 Artist in residence, Cultureel centrum ‚Depianofabriek‘
- 2001-02 Fortsetzung Kunststudium, Kunstakademie Brüssel
- 2005 Abschluss mit Lehrberechtigung in Bildender Kunst
- 2006 Université Libre de Bruxelles, Brüssel / Belgien
- 2000-06 Bühnenbildwerkstatt Royal Opera House, Brüssel
- 2007 Nomin. ‚Prémios Talento‘, Außenministerium Portugal
- 2008-09 Kunstprojekte mit dem Mus-e, Brüssel und Gent

Ausstellungen / Messen

Ausstellungen und Messeteilnahmen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Kanada, Portugal und der Ukraine.



Textile bodies #4 · 2017 · Garn, Ölfarbe auf Leinwand · 96 x 85 cm



Maestro · 2021 · Mixed material auf Papier · 90 x 75 cm



Stairway to heaven · 2021 · Mixed material auf Papier · 100 x 115 cm

hints

Vorstehendes Zitat sinngemäß entnommen aus dem Interview mit Sónia Aniceto: Wunderkammer/ 127 · www.agendamagazine.be

Gerne stellen wir Ihnen hochauflösendes Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf den zugehörigen Homepages:

www.sonia-aniceto.net

www.art-isotope.de

inquiry

artist: Eberhard Bitter · Malerei, Zeichnung · ONE ARTIST SHOW

location: Halle 2, Stand M02 · Messe Karlsruhe

open: Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 – jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

»Der Künstler soll nicht bloß malen, was er vor sich sieht, sondern auch, was er in sich sieht. Sieht er aber nichts in sich, so unterlasse er auch zu malen, was er vor sich sieht.«

Caspar David Friedrich

Dass das äußere Erscheinungsbild die Wirklichkeit nicht wahrhaftig abzubilden vermag, ist nicht erst seit dem Romantiker Friedrich bekannt. In seinen erklärenden Naturdarstellungen und Sehnsuchtsbildern setzte er auf die Dominanz der Innenbilder, wobei die menschliche Figur eine zentrale Rolle spielte. Der Mensch und Extrakte aus der Natur (zusammen im folgenden als ‚Körper‘ bezeichnet) stehen auch im Mittelpunkt der Malerei von Eberhard Bitter. Bildfüllend, ja zum Teil das Bildformat sprengend, rückt er diese ins Zentrum.

Im Gegensatz zu C. D. Friedrich verzichtet er jedoch auf eine Lokalisierung und konzentriert sein Augenmerk völlig auf die ‚Körper‘, die dem Betrachter in der Regel nackt bzw. isoliert gegenübertreten.



Begreifung · 2020 · Ölfarbe auf Leinwand · 180 x 90 cm



communication

name: Axel Schöber

phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66

e-mail: mail@art-isotope.de

url: ART-isotope.de



Eberhard Bitter (*1960 Wanne-Eickel)

Kurzbiographie

1981–87 Studium der Malerei an der FH Dortmund bei Prof. Pitt Moog und Prof. Hartmut Böhm

seit 2008 Lehraufträge für ‚Freihandzeichnen‘ und ‚Grundlagen der Gestaltung‘ an der Hochschule Bochum, FB Architektur

seit 2010 Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund

Kunstpreise / Öffentlicher Besitz

2010 Werkreihe Köpfe im Museum am Dom, Würzburg

2009 Kunst im Carrée, Köln · 1. Preis

2000 Kunstpreis Wesseling · 3. Preis

Ausstellungen

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland sowie Messeteilnahmen.



communication

name: Axel Schöber
phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66
e-mail: mail@art-isotope.de
url: ART-isotope.de

Ausgewählt ist ein bestimmter Moment, in dem die ‚Körper‘ dem Betrachter gegenüber treten. Dies können zufällige Konstellationen sein. Es können aber auch Bewegungspositionen sein wie in den durch Tanz und Improvisation beeinflussten Werken. Meist sind es exaltierte Positionen, die durch extreme Auf- oder Untersicht noch verstärkt werden.



Verfassung · 2020 · Ölfarbe auf Leinwand · 150 x 220 cm



Kopf - Ausdruck · 2018 · 60 x 50 cm

Dargestellt ist nur ein Augenblick, doch gemalt ist er für immer. Im nächsten Moment kann die Gebärde sich verflüchtigen, der Schritt vollführt, der Balanceakt beendet sein. Das Thema der Malerei ist der augenblickliche Zustand. Die im Fluss befindliche Position zwischen Vergangenheit und Zukunft wird für einen Moment angehalten. Daraus resultiert, dass die Zeit für die Betrachtung, für die Empfindung des Werks, sich unendlich ausdehnen kann. Der Augenblick wird für die Ewigkeit eingefroren.

Bei Eberhard Bitter bestimmt das Helldunkel seiner Malerei die Erscheinung der Körper. Mit expressionistischem Pinselgestus setzt der Maler seine Farbflecken, Striche und Linien. Wie in einer anatomischen Zeichnung werden die Körperkonturen markiert, einzelne Muskelpartien oder Sehnenstränge aufgezeigt – dies gilt auch für die neue Werkreihe ‚Felsen und Bäume‘. Eine Idealisierung finden wir selten. Es sind die von der Realität, von den Spuren des Alters gezeichneten Körper, die wir aus dem Alltag kennen.

In seinen Bildern versucht er, die Präsenz einzufangen. Die Präsenz ist der Augenblick, der den Gang der Geschichte unterbricht. Zur Erinnerung daran, dass etwas da ist, bevor das, was da ist, irgendeine Bedeutung hat. Diese Vorstellung kann man mystisch nennen, da es sich um das Geheimnis des Seins handelt.

Text basiert auf einer Besprechung ‚Ein Augenblick - für immer‘
von Leane Schäfer (Direktion Kunstmuseum Gelsenkirchen)



Exemplarische Zeichnung mit Acrylfarbe, Grafit, Tusche auf Papier

inquiry

artist: Mechthild Ehmann · Skulptur

location: Halle 2, Stand M02 und Skulpturenplatz L03 · Messe Karlsruhe

open: Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 – jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

„... thematisch miteinander verbunden: Stein und Konzentration, Bronze und Reflektion, Glas und Transparenz – minimalistisch auf den Punkt gebracht.“

Obwohl ursprünglich ganz von der gegenständlichen Kunst geprägt entwickelt Mechthild Ehmann seit 1997 in ihren Skulpturen eine abstrakte Formensprache, die Sinnlichkeit mit Strenge verbindet und Organoides anklängen lässt.



White Hip · 2019 · Carrara Marmor · ca. 40 x 35 x 50 cm

Mit ihrer klassischen Auffassung von bildhauerischer Sprache und in Verwandtschaft zu Hans Arp, Constantin Brâncuși und Barbara Hepworth gehört Mechthild Ehmann zu den stillen Durchdringern mit einer scheinbar unzeitgemäßen Leidenschaft für Material und Form. Gegensätzliche, einander widersprechende Themen und (Material-)Eigenschaften fügen sich im bildhauerischen Prozess zu einer Einheit, deren harmonische Ausgewogenheit sich nicht in einer unverbindlichen Ästhetik verliert, sondern in spannungsgeladene, erotische Verdichtung führt.

Seit 2013 ist die Künstlerin vom Werkstoff Glas fasziniert. Geeignetes Rohmaterial – in den gewünschten Dimensionen und dazu rissfrei – ist weltweit sehr schwer zu finden. Es entstehen Skulpturen, die untypisch für die Glasverarbeitung aus dem vollen Block subtraktiv herausgearbeitet werden. In sorgfältig abgestuften Arbeitsschritten wird die Glasskulptur geschliffen und bis zum Zustand vollkommener Klarheit poliert.



communication

name: Axel Schöber

phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66

e-mail: mail@art-isotope.de

url: ART-isotope.de



Mechthild Ehmann (*1963)

Kurzbiographie

1983–88 Steinmetzlehre

1988–94 Studium der Bildhauerei an der ABK Stuttgart

Ankäufe (Auswahl)

2015 Großer Buckwheat, Kunstsammlung Würth, Künzelsau

2012–14 Big Head, Skulpturenweg Korber Kopf 2012, art KARLSRUHE 2013, Skulpturenpark Mörfelden-Walldorf 2013 und Zeller Kunstwege 2014

2014 Beziehung, Kreuzfahrtschiff Aida

2010 Ohne Titel, Brunnen-Skulptur, Horb-Dettingen Gaia, Villy-en-Auxois / Frankreich

2009 Der Traum vom Fliegen, Feldberg Salve Regina, Kolleg St. Blasien

2000 Dipylon, Hohentengen und Kaiserstuhl / Schweiz

Die auf einem winzigen Auflagepunkt ausbalancierten und dadurch beweglichen Skulpturen überraschen und beglücken durch ihre unerwartete Leichtigkeit und ihre sinnliche Emotionalität, die die Betrachter unwillkürlich zum Anfassen bewegen.



Read Head · 2019 · Massivglas geschliffen, poliert · 20 x 30 x 30 cm



Intimate (zweiteilig) · 2019 · Massivglas geschliffen, poliert · ca. 45 cm hoch



communication

name: Axel Schöber
phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66
e-mail: mail@art-isotope.de
url: ART-isotope.de



Großen Bronzeskulptur **Buckwheat** ·
Kunstsammlung Würth, Künzelsau



Keimling · 2011 · 3/8 ·
Bronze vergoldet · ca. 15 x 20 x 12 cm

hints

Gerne stellen wir Ihnen hochauflösendes Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf den zugehörigen Homepages:

www.mechthildehmann.de

art-isotope.de

inquiry

artist: Sieglinde Gros · Holzskulptur, Relief · ONE ARTIST SHOW

location: Halle 2, Stand M02 · Messe Karlsruhe

open: Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 – jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

„... die immer wieder neu zu ergründende Dimensionierung des Menschen ist ein ganz besonderer Reiz.“

„Die Skulpturen der Sieglinde Gros sind Gezeichnete. Aus Holz gesägt, gehauen, oft mit Farbe überzogen, zeigen die wie in Ferne und Unschärfe ausgedünnten Figuren aus der Nähe die ganze Härte ihres materialen Gewordenseins. Spuren, Schnitte, Grate, Kerben weisen die Holzmenschen als scharf gezeichnete Individuen aus. Zugleich stellen sie die Allgemeingültigkeit einer existenzialistischen Aussage dar. Sind die Einzelfiguren noch eher als Portraits erkennbar, verschwindet der Einzelne gesichtslos in den aufragenden, zunehmend abstrahierten Figurenbündeln, die Fragen nach Gesellschaft und Vergesellschaftung, nach Ort und Sein des Menschen aufwerfen.“



Geduldsfaden · 2019 · Platane, farbig gefasst · 107 x 27 x 20 cm



communication

name: Axel Schöber

phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66

e-mail: mail@art-isotope.de

url: ART-isotope.de



Sieglinde Gros (*1963 in Darmstadt)

Kurzbiographie

1983–86 Holzbildhauerei, Staatliche Fachschule Michelstadt

seit 1987 Tätigkeit als Bildhauerin

1989–91 Meisterschule München, Meisterprüfung (mit Auszeichnung)

1999 Mitglied im BBK Frankfurt

Preise (Auswahl)

2015 2. Preis Baltenhaus Darmstadt

2011 2. Preis Bildhauersymposium, Oberursel

2009 Publikumspreis, Skulpturen im Park, Mörfelden-Walld.

1990 Dannerpreis der Meisterschule München

>

hints

Gerne stellen wir Ihnen hochauflösendes Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.



„... Man vergleicht sich nicht direkt mit den Figuren, aber mit den eigenen Gedanken und Gefühlen kommen wir ihnen sehr nah. Denn die Künstlerin zeigt genau jenen Moment, wo der Mensch sich seines weiteren Potentials gewahr wird und versucht, eben mit uns unsere beschränkte Wahrnehmung zu verlassen. Im Bruchteil einer Sekunde verändern ihre Figuren ihre Haltung. Eine leichte Drehung, ein Schritt nach vorn oder zur Seite. Mit einem Strecken und über sich Hinauswachsen gelingt es der Künstlerin bei den Gruppen wie den Einzelfiguren, diese so nebeneinander und einander gegenüber stehend aufzubauen, dass sie von einer Sprach- und Ausdrucksvielfalt sind, die von unseren Fähigkeiten zu Humanität, Mitmenschlichkeit oder Mitgefühl erzählen können. Es gelingt ihr derart eindrucksvoll, dies als wirkmächtigen Faktor in unserem seelischen Erleben aufzuzeigen, dass es einem den Atem nehmen kann!



Aus dem Meer · 2019 · 107 x 29 x 20 cm



Ansitz · 2019 · 56 x 20 x 20 cm

... Die Abstraktion, bedingt auch durch die Wahl des Werkzeuges, mit dem jeweils gearbeitet wurde, wird lesbar als eine von vielen Möglichkeiten, die durch unsere Entscheidungen getroffen werden können. Eine nicht fassbare Unvergänglichkeit findet in diesem künstlerischen Werk seinen Ausdruck, die der Mensch vielleicht in der Liebe, der Philosophie, dem Glauben oder im All erfährt. Sie hat sie wiedergefunden für uns: die Ewigkeit.“

Regina Caspers · Berlin

zitiert aus dem Text ‚Mein Name Ist Mensch‘
des Kataloges ‚Sieglinde Gros · Skulpturen | Reliefs‘

Preise (Auswahl)

- 2015 2. Preis Baltenhaus Darmstadt
- 2011 2. Preis Bildhauersymposium, Oberursel
- 2009 Publikumspreis, Skulpturen im Park, Mörfelden-Walld.
- 1990 Dannerpreis der Meisterschule München

Symposien

- 2012 Skulpturale 2012, Oldenburg
- 2011 2. Oberurseler Bildhauersymposium StadtZeichen Bildhauersymposium Goldenstedt 7. Keitumer Skulpturtag, Sylt
- 2009 Bildhauersymposium 12. Kunsttage, Tromm
- 2006 Bildhauersymposium 7. Kunsttage, Abtsteinach
- 2004 Bildhauersymposium Kunstwegtage, Neckarsteinach
- 2000 Holzbildhauersymposium Zeitzeuge Holz, Eppstein

Arbeiten im öffentlichen Raum (Auswahl)

Haus der Wirtschaft Südhessen, Darmstadt · Rauch Möbelwerke, Freudenberg/Main · Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn · Stadt Michelstadt · Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage, Eppstein

hints

Weitere Informationen finden Sie auf den zugehörigen Homepages:

www.sieglinde-gros.de

www.art-isotope.de

inquiry

artist: Anastasiya Nesterova · Malerei, Druckgrafik · ONE ARTIST SHOW & SONDERSCHAU
location: Halle 2, Stand M02 · Messe Karlsruhe
open: Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 – jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

„Natur ist für mich keineswegs nur das sogenannte Freigewachsene, wie noch Richard Hamann es definiert hat, Natur kann auch von Menschenhand Geschaffenes sein. Ein technisches Bauwerk kann sich so eingliedern, daß es der Natur zugehörig wird, gleichsam ein Teil von ihr. Wenn man als Natur lediglich Freigewachsenes begriffe, müßte man ins Reservat gehen.“

Otto Niemeyer-Holstein (†1984)



Strandgerüst · 2018 · Farbholzschnitt · Auflage: je 5 + e.a. · 55 x 75 cm



Tagesanbruch · 2021 · Ölfarbe auf Leinwand · 110 x 160 cm



communication

name: Axel Schöber
phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66
e-mail: mail@art-isotope.de
url: ART-isotope.de



Anastasiya Nesterova (*1979)

Kurzbiographie A. Nesterova

- ab 1999 Faculty of Arts and Graphics
Odessa, Ukraine
- 2005 Studium Fachhochschule
Münster im FB Design
- 2009 Diplom mit Schwerpunkt
Druckgrafik bei Prof. Wolf-
gang Troschke und Kurt
Willich, FH Münster

Stipendien (Auswahl)

- 2020 - Ländliche Begegnungen,
Kunstv. Donnersbergkreis
- Wilke Atelier Stipendium,
Bremerhaven
- 2019 - Künstlerhaus im Schloß-
garten, Cuxhaven
- Stade Uul, Stade
- 2018 - Fyns Grafiske Vaerksted,
Odense (DK)
- 2017 - GEDOK, Lübeck
- Kunstverein Schwedt
- 2016 - Schloßberg-Stipendium,
Böblingen
- Atelier artistique inter-
nationale de Séguret
- Alter Schlachthof,
Sigmaringen

>



communication

name: Axel Schöber
phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66
e-mail: mail@art-isotope.de
url: ART-isotope.de

Kurzbiographie A. Nesterova

- ab 1999 Faculty of Arts and Graphics
Odessa, Ukraine
- 2005 Studium Fachhochschule
Münster im FB Design
- 2009 Diplom mit Schwerpunkt
Druckgrafik bei Prof. Wolf-
gang Troschke und Kurt
Willich, FH Münster

Stipendien (Auswahl)

- 2020 - Ländliche Begegnungen,
Kunstv. Donnersbergkreis
- Wilke Atelier Stipendium,
Bremerhaven
- 2019 - Künstlerhaus im Schloß-
garten, Cuxhaven
- Stade Uul, Stade
- 2018 - Fyns Grafiske Vaerksted,
Odense (DK)
- 2017 - GEDOK, Lübeck
- Kunstverein Schwedt
- 2016 - Schloßberg-Stipendium,
Böblingen
- Atelier artistique inter-

hints

Text entnommen aus dem Katalog
'Anastasiya Nesterova – von Men-
schenhand' · 2018 · Kunstverein
Borken e.V.

Gerne stellen wir Ihnen hochauf-
lösendes Bildmaterial für Ihre Be-
richterstattung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Homepage:

ART-isotope.de

Seite 2/2 · bitte wenden

„ ... Diese Zeilen lesen sich wie eine Definition ihres eigenen Verständnisses von Landschaft. Denn die Landschaft in ihren zeitgenössischen Erscheinungsformen, sie ist das große Thema im künstlerischen Schaffen von Anastasiya Nesterova. ... Und sie haben eines gemeinsam:



Iris-Jörg · 2019 · Farbholzschnitt · Auflage: jeweils 5 + e.a. · 54 x 76 cm



Tagesbrake · 2019 · Farbholzschnitt · Auflage: 5 + e.a. · 54 x 84 cm

Ihre Landschaften zeigen nie die unberührte Natur, sie sind nicht inszeniert, idealisiert oder gar romantisch verklärt. Ganz im Gegenteil: Nesterova zeigt uns die Landschaft in ihrer gegenwärtigen Form, in der sie uns umgibt. Als Ergebnis eines Prozesses, den der Mensch, im Positiven wie im Negativen, durch seine Eingriffe im Laufe der Zeit maßgeblich bestimmt hat. Im ländlichen wie im urbanen Raum. Es sind Kulturlandschaften ebenso wie Stadtlandschaften – vom Menschen über Jahrhunderte, manchmal auch nur innerhalb kurzer Zeitspannen für sein Leben geschaffen oder nach seinen Plänen gestaltet. Und obwohl der Mensch selbst in Anastasiya Nesterovas Arbeiten nie zu sehen ist, ist er doch immer präsent.“

inquiry

artist: Lars Reiffers · Malerei, Druckgrafik

location: Halle 2, Stand M02 · Messe Karlsruhe

open: Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 2022 – jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

„... strukturelle, farbrhythmische Abstraktionen behandeln Themen Licht und Bewegung mit spielerischer Leichtigkeit und malerischer Brillanz ...“

„... Angeregt und inspiriert durch seinen Lehrer Prof. Kuhna entwickelt Lars Reiffers früh seine künstlerische Handschrift, formt und modelliert sie kontinuierlich weiter. ...

Am Beginn des künstlerischen Prozesses steht die Sammlung und Dokumentation: Waren es im französischen Aix die mittelmeerischen Märkte, die ihm Fische in allen Farben, Größen und Arten boten, sind es im heimischen Köln Flora und Fauna, die er im großzügig angelegten Garten seiner Eltern vorfindet. Die Kamera erfüllt dabei den Zweck eines Archivs; die auf diesem Wege regelrecht katalogisierten einzelnen Blumen und Blätter, Fische und Tiere bilden eine Art Asservatenkammer ...



For you · 2003 · Ölfarbe auf Leinwand · 100 x 150 cm

Erst im Atelier werden sie zu neuem Leben erweckt. Die fotografischen Vorlagen werden auf die Leinwand projiziert, in feinen Lasuren werden Proportionen und Komposition aufeinander abgestimmt. Im nachfolgenden Malakt jedoch löst sich der Künstler von der Vorlage, entwickelt er Farbe, Form und Raum eigenständig weiter, ein Procedere, das viel Zeit in Anspruch nimmt. Lars Reiffers erfasst die Natur in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, hält Wasser in ruhigen oder bewegten Zuständen fest oder zeigt die Veränderung von Fischleibern in der Sonne.

Es sind Naturporträts!

Mit ihnen dokumentiert er aber nicht nur einfach einen temporären Zustand – etwa die kristalline und prismatisch leuchtenden Oberfläche eines Fischkörpers im Licht oder die seidig-schimmernde und dabei äußerst fragile, ja fast verletzliche Haut einer Pfingstrosenblüte ...



communication

name: Axel Schöber

phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66

e-mail: mail@art-isotope.de

url: ART-isotope.de



Lars Reiffers (*1978 in Engelskirchen)

Kurzbiographie

- 1998–99 Kunststudium an der Universität de Provence, Aix-en-Provence bei Prof. F. Faure, Prof. A. Absensour und Prof. J.-C. Le Gouic
- 1999 Kunstakademie Münster, Klasse Prof. H.-J. Kuhna
- 2001 Europa-Stipendium der Kunstakademie Münster, Sonderpreis des Lucas-Cranach-Preises 2001 der Stadt Kronach
- 2002 Ernennung zum Meisterschüler
- 2003 Akademiebrief Freie Kunst, Kunstakademie Münster
- 2004 Erstes Staatsexamen in Kunst

Ausstellungen

Internationale Galerievertretungen, zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge sowie Messteilnahmen im In- und Ausland.



Arena • 2019 • Ölfarbe auf Leinwand • 120 x 160 cm

Indem er die Motive auf Leinwand in überaus ästhetischen Manier arretiert, arbeitet er zugleich kommentierende Botschaften heraus. Reiffers ist eben nicht nur ein Bild-Berichter, einer, der sich dem Sujet unterwirft! Vielmehr ist er ein empathischer Beobachter, der uns mit seinen Kompositionen instruiert und gleichsam an unser Innerstes appelliert!

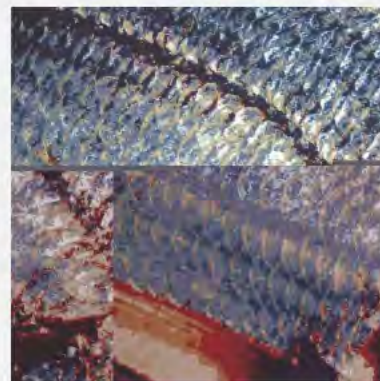
Wie ein Dirigent (ent-)führt er uns in die Ontologie, d.h. die Lehre des Seins. Denn gerade angesichts der beschleunigten Informationsflut und -geschwindigkeit, einer damit einhergehenden zunehmenden Destabilisierung und Unsicherheit der Menschen, erweist sich eine meditative Besinnung auf das Elementare und damit Existentielle als wichtiger Ankerpunkt und Orientierungsstütze. Die Natur gilt in diesem Zusammenhang als mustergültiges Vorbild, an dem sich der Zyklus des Lebens ablesen lässt. ...

Die Natur in Gestalt von Flora und Fauna, von Fischen und Wasser besitzt – das beweisen die Kompositionen von Lars Reiffers und doch eindringlich – Universalcharakter: Mit ihr werden auf nonverbale Weise Lebenswille und Vitalität, aber auch Endlichkeit, Flüchtigkeit und nicht zuletzt Unergründlichkeit artikuliert."

(entnommen einer Ausstellungseröffnung
von Dr. Gabriele Hovestadt)

communication

name: Axel Schöber
phone: +49 - (0)1 72 - 2 32 88 66
e-mail: mail@art-isotope.de
url: ART-isotope.de



Entdeckung • 2003 • Mehrfarbiger
Siebdruck auf Papier, 60er Auflage •
60 x 50 cm (Blattmaß)

hints

Gerne stellen wir Ihnen hochauflösendes Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf den zugehörigen Homepages:
www.reiffers.de
www.art-isotope.de